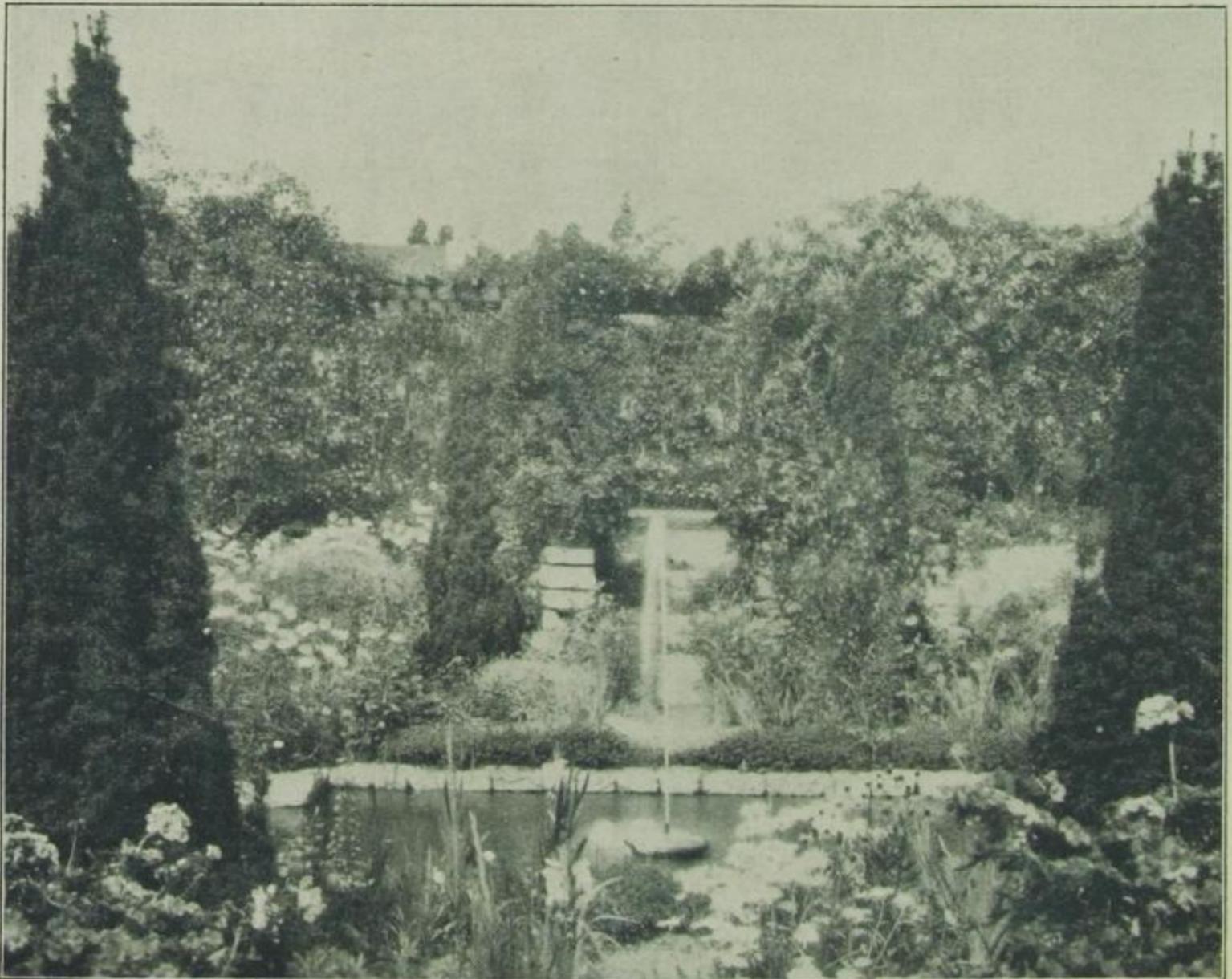


Schönheitsgebilde einschmelzen zu können. Die reiche und geschmeidige Sicherheit, mit der wir Blütengewächse jeder Art im Garten auf die rechte Weise auffangen können, die unerschöpfliche Fülle gärtnerisch und künstlerisch richtiger Heimatstätten und Nachbargeselligkeiten, die wir ihnen bieten, entbindet tausendfältig reichere und höhere Schönheit, als ihnen die Gartenwelt früherer Jahrzehnte entlocken konnte.

Eine ganz neue Möglichkeit, ein ganz unabsehbares Naturleben auch in sehr kleinen Gartenräumen um sich zu versammeln, bietet der moderne Steingarten der sechs Jahreszeiten. Hier verwandelt sich das Heldentum der klei-

nen edlen Kämpfergestalten aus allen schwierigsten Grenzgebieten der Natur in gutmütigste Dienstbereitschaft, gerade auch im Garten menschlicher Kämpfer, die nicht viel Geld und Zeit und Kraft auf ihren Garten verwenden können. Diese fünftausend Arten umfassende riesenhafte Zwergpflanzenwelt enthält in sich dennoch ebensoviel Maßstäbe und Stockwerke, wie die ganze übrige Gartenpflanzenwelt. Was will denn diese kleine Pflanzenwelt von uns? Ich glaube, sie will uns für ihr Teil von dem Vorüberhuschen - an - den - Dingen heilen helfen, eine neue Zärtlichkeit zur Natur in uns entwickeln und ganz neue Wärme in unser Gartenleben tragen. Sie will uns auch ein ganz neues Gefühl



Die befreite Pflanze:

Die neuartigen Gartenanlagen geben jeder Staude und jeder Blume das Recht zu wachsen und zu wuchern, wie es ihrem eigensten Wesen entspricht. So entsteht auch hinter Zäunen ein Stück freier, gelöster Natur.

Aufnahme Gartenarchitekt Lesser